

Chorreise 2024 nach Mallorca

Die Tatsache, dass der Delegiertentag des Chorverbandes der Deutschen Polizei in Verbindung mit einem Chorfestival in diesem Jahr wieder einmal auf Mallorca stattfand, nahmen die Verantwortlichen unseres Chores zum Anlass, durch den Veranstalter IC-Chorreisen ein Programm für eine 8-tägige Reise erstellen zu lassen.

Erstmals nahm auch unser Frauenchor an einer solchen Reise teil, sodass sich beide Chöre in singfähiger Stärke, zusammen mit einigen fördernden Mitgliedern, am 14.03.2024, in aller Herrgottsfrühe (02:00 Uhr) in der Liegenschaft der ehemaligen BPA III einfanden und per Bustransfer zum Flughafen Düsseldorf gebracht wurden.

Fast pünktlich hob der Airbus A 320 gegen 06:00 Uhr ab und landete nach gut zwei Stunden auf dem Flughafen bei Palma de Mallorca. Uns empfing ein mediterranes Klima mit frühlingshaften Temperaturen. Dieses Wetter sollte auch die ganze Reise über andauern.

Leider fehlten bei der Ankunft am Flughafen die Gepäckstücke von zwei Sängerfreunden, welche sich glücklicherweise einige Zeit später wieder einfanden.

Vom Airport wurden wir zu unserem Hotel ‚Valentina Reina‘ in Peguera (inoffiziell kastilisch Paguera) gebracht. Peguera ist ein Touristenort im Südwesten der Baleareninsel und ca. 25 Autominuten von Palma entfernt. Hier konnte auch ein verspätetes Frühstück nachgeholt werden.

Beim Willkommenstrunk und ersten Erläuterungen zum Ablauf durch die Reiseleiter in der Hotelbar stimmte der Männerchor traditionell ‚Das Morgenrot‘ an. Nach dem Einchecken stand der Tag für die Mitreisenden zur freien Verfügung, während für beide Chöre schon eine erste Probe im fußläufig erreichbaren Auditorium anstand.

Am darauffolgenden Freitag ging es für unsere vier Delegierten (Vorsitzender Axel Hellwinkel, Geschäftsführer Heinz-Peter Reddig, Abteilungsleiterin -Frauenchor- Ute Köhler und Kassierer Ingo Kasper) zur Tagung des Chorverbandes ins bereits erwähnte Auditorium. Für die anderen Reiseteilnehmer wurde ein Ausflug angeboten, die meisten genossen die Freizeit für eine Erkundung des Ortes oder einer Entspannung am Hotel-Pool.

Am Samstag nahmen unsere beiden Chöre, zusammen mit dem Polizeichor Fulda und dem Frauenchor Hochdahl 1942, zunächst an einem gemeinsamen Konzert im obligatorischen Auditorium Peguera teil. Vom Frauenchor wurden der „Java-Jive“ und „Clap your Hands“ dargeboten, der Männerchor schloss sich mit „Bin nur ein Tramp“, „Take Me Home, Country Roads“, „Halleluja, sing ein Lied“, „Die Rose“ und „When the Saints go marchin‘ in“ an. Zum Abschluss sangen beide Chöre gemeinsam John Lennon’s „Imagine“ und „Top of the World“ von den Carpenters. Alle Vorträge wurden mit viel Applaus der anderen Chöre samt Begleitung bedacht.

Das straffe Reiseprogramm wollte es, dass es nach dem Konzert mit einem Bus nach Valldemossa, einer Gemeinde im Nordwesten der Insel, ging. Die Fahrt dorthin führte entlang der Serra de Tramuntana, einem sehenswerten Gebirgszug. Den Aufenthalt im Ort nutzten beide Chöre, an einem exponierten Platz mit einigen Lokalitäten und vielen Touristen im Sinne eines ‚Flashmops‘ ein paar Ständchen-Lieder vorzutragen, was offensichtlich gut ankam.

Der Nachmittag war geprägt vom Besuch eines gemeinschaftlichen Konzerts der Polizeichöre Würzburg und Bruchsal in Palma, Hauptstadt der Baleareninsel. Der Tag endete mit einem ‚Mallorquinischen Abend‘ für alle teilnehmenden Chöre (ca. 700 Personen!) in einem riesigen Zelt. Es wurden eine Vielzahl von mallorquinischen Spezialitäten und reichlich Getränke serviert. Wie andere Chöre zuvor auch, ließ es sich der Männerchor nicht nehmen, mit zwei Gesangsvorträgen (‘‘Bin nur ein Tramp‘‘ und ‘‘Freunde für’s Leben‘‘) die Stimmung in der Location mit anzuheizen.

Der Sonntag brachte für den Männerchor ein besonderes Erlebnis. Vom Veranstalter war die Teilnahme an einer einheimischen heiligen Messe in Port den Soller, einem Ortsteil der an der Nordwestküste gelegenen Gemeinde Soller. Das kleine Kirchengebäude, von außen eher unscheinbar, wies aber innen den typischen Charme eines mediterranen Gotteshauses auf. Zwischen den Zeremonien des Geistlichen, der uns mit offensichtlicher Freude begrüßte und der Gemeinde vorstellte, trugen wir unsere kirchlichen Lieder ‘‘Herr, deine Güte‘‘, ‘‘Heilig, Heilig‘‘, ‘‘Walk in the Light‘‘ und ‘‘Oh Lord, what a Morning‘‘ vor. Nach der Messe sangen wir noch ‘‘Die Rose‘‘ zum Auszug, was dann von der Gemeinde mit viel Applaus und dankbaren Blicken belohnt wurde. Und weil das Wetter an diesem Sonntag so schön war, durfte das ‘‘Morgenrot‘‘ vor der Kirche nicht fehlen. Danach nutzte das Gros unserer Gruppe die Mittagspause zur Einnahme eines Imbisses am Hafen des Ortes. Die Rückfahrt führte uns vorbei an Port d’Andratx, einem ebenfalls an der Westküste Mallorcas befindlichen, exklusiven Hafenort vor einer malerischen Gebirgskulisse. Der Tag endete wie üblich im Hotel, teilweise mit guten Getränken.

Die restlichen drei Tage waren zur freien Verfügung. Beide Chöre führten am Hotel-Pool ein kleines spontanes Konzert für die übrigen Gäste des gut besuchten Hotels auf. Der Bitte der Hotelleitung, am Folgebend in der Hotelbar auch noch etwas zum Vortrag zu bringen, kamen wir gerne nach.

Am Abreisetag ging es dann wieder (für Rentner) sehr früh (06:00 Uhr) zum Flughafen, von wo wir recht pünktlich gegen 09:00 Uhr in Richtung Düsseldorf starteten. Im Boardingbereich wurde vom Männerchor noch ein weiterer kleiner ‘Flashmop‘ dargeboten.

Als Resume ist zu sagen, dass diese Chorreise musikalisch ein voller Erfolg war und sich diesbezüglich alle Teilnehmer einig waren. Zum anderen kam es zu netten und lustigen Kontakten mit Mitgliedern anderer Chöre. Die nächste gemeinsame Chorreise sollte nicht allzu lange auf sich warten lassen.

Unser Dank richtet sich in erster Linie an unseren bewährten Chorleiter Artur Rivo, der beide Chöre gut vorbereitet und bei den Auftritten professionell begleitet und dirigiert hat. Des Weiteren gilt unser Dank unserem scheidenden Geschäftsführer Siegfried ‚Siggi‘ Gröll, der zusammen mit unserem Vorsitzenden Axel Hellwinkel und dem gesamten Vorstandsteam in die Reiseplanung involviert war.

Für die professionelle Planung und Vorbereitung der Reise sowie die gute Betreuung vor Ort bedanken wir uns darüber hinaus bei IC-Reisen, namentlich besonders bei Mathias Wirths, der für uns bei allen Problemen stets ansprechbar war.

Ich selbst bedanke mich bei unserem neuen Geschäftsführer Heinz-Peter Reddig für seine Gedankenstützen, mit deren Hilfe ich diesen Reisebericht fertigen konnte.

Uwe Barkow